

Formen des *Bryum inclinatum* Sw. und mehr noch des *Br. pallens* ähnelnd. Die Pflanzen wachsen vereinzelt oder in kleinen lockeren Räschen beisammen. Die Blätter sind gelblichgrün, oben braun überlaufen, breit-eiförmig, lanzettlich zugespitzt, stark gehöhlt und bis zur Mitte wenig zurückgerollt, bis zur Spitze schmal bräunlich gerandet, ganzrandig, selten oben undeutlich gezähnt; die Rippe stark in eine meist glatte braune Granne auslaufend; Blattzellen sehr weit, sechsseitig rhombisch. Blüten stets zwittrig. Die Frucht auf starkem, sehr rothem Stiele herabhängend, aus schmalem, mit dem Sporangium meist gleich langem, trocken sehr zusammengezogenem Halse, länglich birnförmig, etwas schief, ockergelb mit schwach röthlichem Munde. Ring breit. Deckel klein, hochgewölbt, nicht oder stumpflich gespitzt. Der Mundbesatz sehr eigenthümlich, kräftig, die Zähne gross, unten lebhaft rostroth, hyalin gerandet, trocken nach Aussen gebogen. Die Fortsätze schmal, deren Aussenwand tief, buchtig ausgeschweift, die sehr schmale Durchbrechung von einem dünnen, an den Articulationen sich anheftenden Faden durchzogen. Die Cilien verkümmert, aus einem oder 2 bis 3 Zellgliedern gebildet, selten länger, verhältnissmässig stark. Fruchtreife Anfang Juni. — *Hypnum* (*Scleropodium*) *illicebrium* (Schw.) sandte unter mehreren werthvollen, zum Theil für den nächsten Fascikel noch reservirten Beiträgen Herr W. Curnow aus Penzance. Von Herrn Fr. Arnold wurde *Rhynchostegium ruscif. var. atlanticum* aus Oberfranken und von Herrn Professor Milde *Anomodon apiculatus* Br. et Schpr. aus der Umgegend von Friedland in Schlesien eingeliefert.

Deichmann Branth, Verzeichniss der Flechten der dänischen Halbinsel Jütland (ist aus den *Saerskilt Aftryk af Botanisk Tidsskrift*, ardet Bind. Kjobenhavn 1867, besonders abgedruckt).

Verzeichnet finden sich 169 Species, ohne Diagnosen, aber mit genauer Angabe der Fundorte und der Finder. Die Arten sind meist in Sinne Nylanders, nach dessen systematischer Anordnung mit Zugrundelegung der *Lichenes Scandinaviae* aufgeführt.

Das Ganze zeigt von grossem Fleisse, mit welchem der Herr Pfarrer das Gebiet durchforscht hat, entspricht den Breitegraden, wie wir es aus andern Localfloren kennen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [8_1869](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Deichmann Branth, Verzeichniss der Flechten der danischen Halbinsel Jutland 126](#)